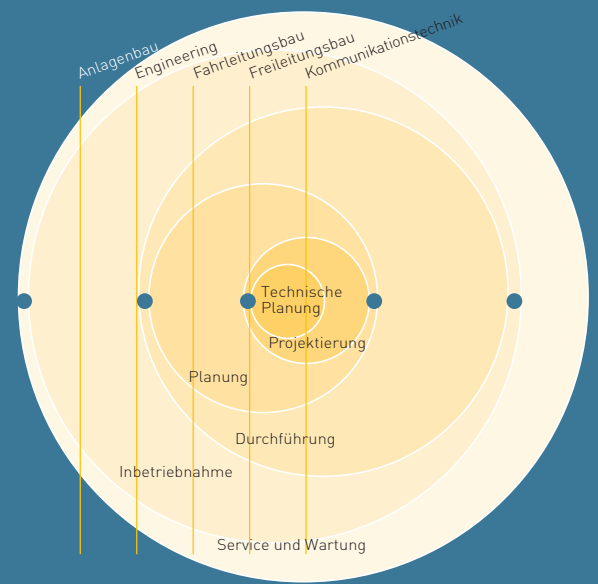


# GEBÜNDELTE ENERGIE ALS BASIS DER WIRTSCHAFT



GESCHÄFTSBERICHT 2008





# ERFOLG BERUHT AUF TATEN.

WIR DANKEN ALLEN MITARBEITERN  
FÜR IHREN PERSÖNLICHEN EINSATZ  
IN EINEM WIRTSCHAFTLICH  
SCHWIERIGEN JAHR.

# Vorwort DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Hr. KommR DI (FH) Helmut Schnitzhofer, Vorstandsvorsitzender ALPINE-ENERGIE HOLDING AG, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH; Hr. Otto Pidner, Vorstand ALPINE-ENERGIE HOLDING AG; Hr. Robin Herold, Vorstand ALPINE-ENERGIE HOLDING AG; Hr. Arsène Bourkel, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Luxembourg S.à.r.l.; Hr. Norbert Hänsel, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Deutschland GmbH, Hr. Andreas Etter, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Schweiz AG; Hr. Markus Popp, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Luxembourg S.à.r.l.; Hr. Michael Gollubits, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Schweiz AG; Hr. Gerd Hofer, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH



Die ALPINE-ENERGIE steht bereits seit den 1990er Jahren für herausragende technische Leistungsfähigkeit, Innovation und umfassendes Know How sowie Qualität und Zuverlässigkeit. Unseren Kunden bieten wir so maßgeschneiderte Lösungen an und ermöglichen ihnen damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Die ALPINE-ENERGIE mit ihren Geschäftsfeldern in den Bereichen Fahrleitungsbau, Freileitungsbau, Kommunikationstechnik, Gebäude- und Industrietechnik, intelligente Verkehrssysteme, erneuerbare Energieträger und Engineering ist europaweit in einem Umfeld tätig, das wichtige Bedürfnisse wie Energie, Mobilität, Kommunikation, Umwelt abdeckt. Wir besitzen zudem eine solide Basis, die es uns erlaubt auch in den nächsten Jahren bei innovativen Produkten, Systemen und Lösungen zukünftige Maßstäbe zu setzen. Die globalen Rahmenbedingungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr waren geprägt von der US Subprimekrise die sich weltweit in Verlusten und Insolvenzen bei Unternehmen der Finanzbranche äußerte, die aber seit Ende 2008 auch deutlich in der Realwirtschaft spürbar wurde. Erkennbar wurde dies durch einen deutlichen Rückgang von Vermögenswerten und sich häufender Zahlungsunfähigkeit von zahlreichen Unternehmen die auch die ökonomische Aktivität vieler Staaten beeinträchtigte. Auch in dieser schwierigen Zeit gelang es uns, mit unserer Innovations- und Investitionskraft, durch die nachhaltige Entwicklung unseres Leistungsportfolios, durch den herausragenden Einsatz und das Engagement unserer Mitarbeiter und nicht zuletzt auch durch die Unterstützung unserer Kunden und Partner ein gesundes Wachstum sicherzustellen und die gemeinsamen Herausforderungen zu bewältigen.

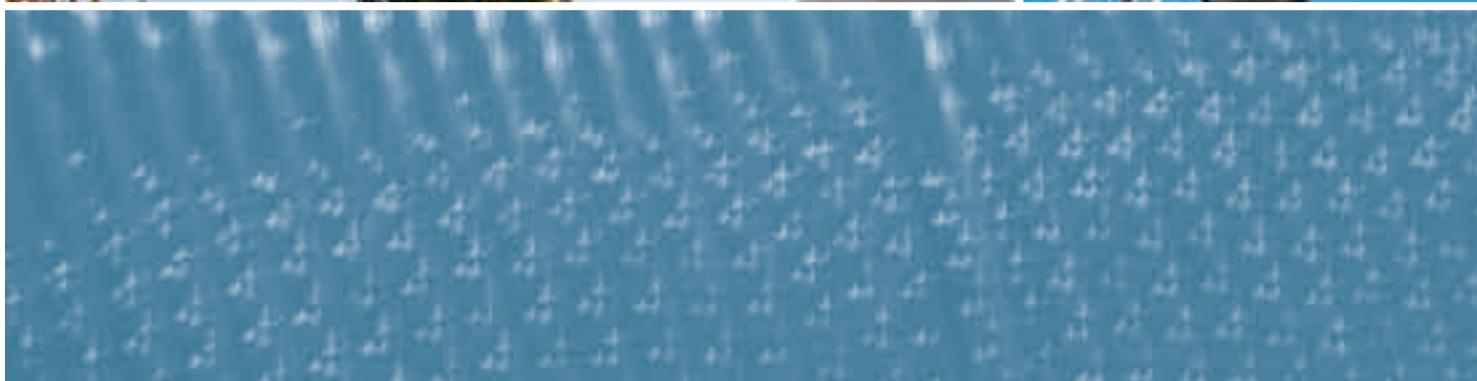
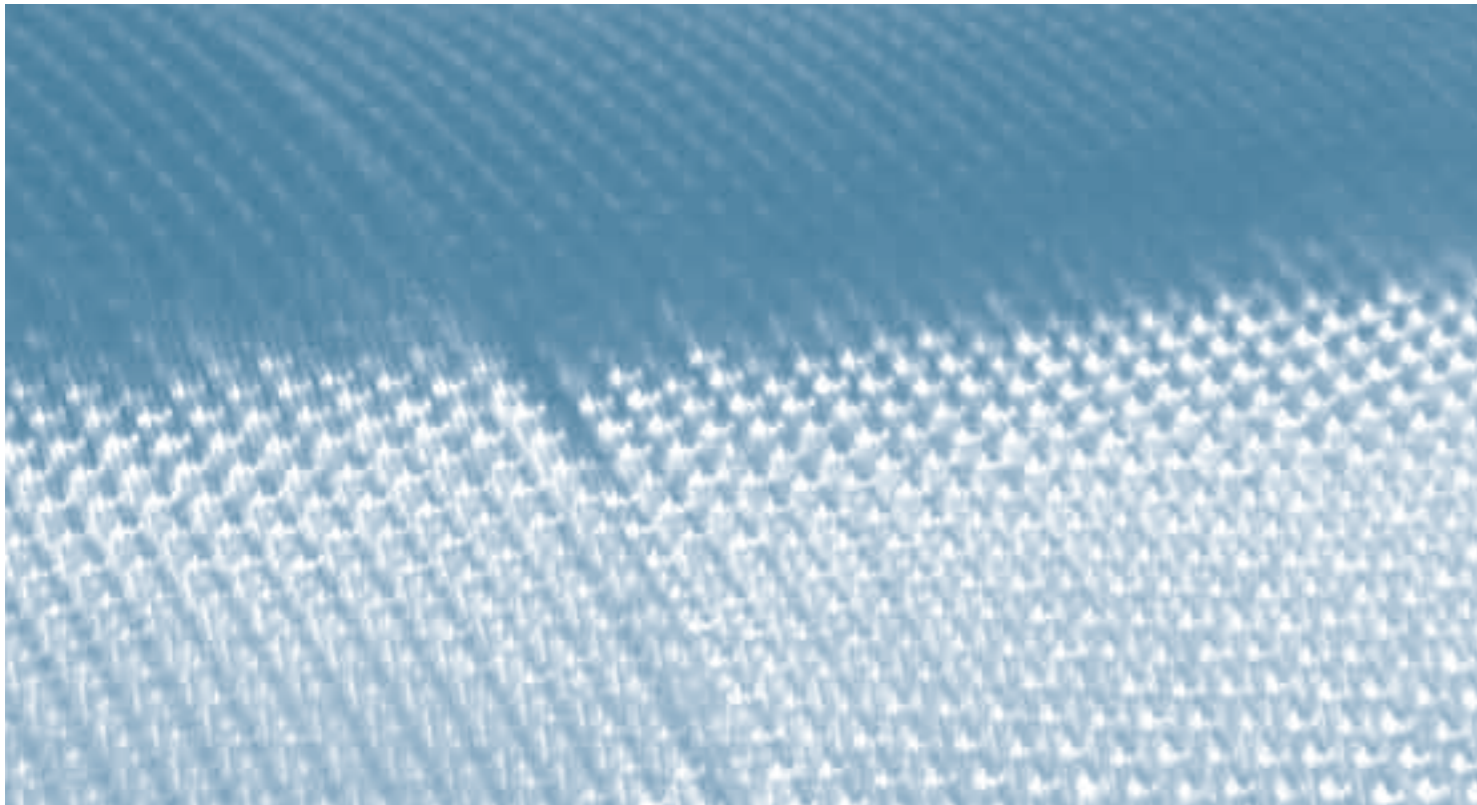
#### Nachhaltigkeit als Zukunftschance

Die rasante Entwicklung neuer Technologien schafft auch neue Chancen in den Bereichen erneuerbare Energieträger, intelligente Verkehrssysteme sowie Gebäude- und Industrietechnik. Nachhaltigkeit entwickelt sich vom Schlagwort zur Zukunftschance. Die Zukunft steht nicht in den Sternen. Die Gründung der ALPINE GREEN ENERGIA in Polen zeigt nicht nur wie wir als zukunftsorientiertes Unternehmen unsere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung einlösen, sondern wir bündeln damit auch gezielt unsere Kräfte in dem Bereich der erneuerbaren Energieträger. Windkraft, Sonnenenergie, Geothermie und Biomasse sind neben der Wasserkraft die nachhaltigen Energieträger der Zukunft und an dieser Zukunft werden wir teilhaben. Intelligente Verkehrssysteme dienen einerseits zur Steuerung des immer stärker wachsenden Verkehrsaufkommens, stellen aber auch einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Emissionswerte dar. Die ALPINE-ENERGIE ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und forciert diesen Geschäftsbereich auch in Zukunft. Eines der Ziele der integrierten Energie- und Klimaschutzpakete in Europa ist es unter anderem, neuen Technologien im liberalisierten Energiemesswesen zur zeitgenauen Verbrauchsmessung zu einer zügigen Verbreitung zu verhelfen. Privat- und Sonderkunden sollen damit ihren Energieverbrauch steuern und so Energiekosten senken können. In der Gebäude- und Industrietechnik setzt ALPINE-ENERGIE auf Smart Metering, eine Technologie die in den nächsten Jahren das Zähl- und Messwesen revolutionieren wird. Es bietet Potenzial für flexible Tarifstrukturen, Workflowoptimierung sowie Kosteneinsparung. Damit nähern wir uns dem Ziel der „Green Buildings“ noch stärker an.

#### Kompetenz als Basis

Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind entscheidend für den Unternehmenserfolg. Die ALPINE-ENERGIE beschäftigt eine hohe Zahl engagierter und vielfältig ausgebildeter Mitarbeiter in mehr als 25 Niederlassungen europaweit. Nur exzellent ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiter können die Innovationen hervorbringen, mit denen wir schon heute Antworten auf die wichtigen Fragen unserer Zeit geben. Aus diesem Grund engagiert sich ALPINE-ENERGIE seit jeher stark für die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Das ALPINE-ENERGIE Kompetenz-Zentrum sichert dabei in Zusammenarbeit mit den Landesgesellschaften und in engem Kontakt mit den Kunden und außenstehenden Forschungseinrichtungen die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen. Das gebündelte Fachwissen zahlreicher Experten mündet in zukunftsweisende Technologien und Lösungen, die unseren Kunden den notwendigen Vorsprung im internationalen Wettbewerb sichern.

# Geschäftsfeld KOMMUNIKATIONSTECHNIK



Die Kommunikationsnetzwerke von morgen werden intelligenter, einfacher und effizienter sein. In der konvergierten Telekom-, Internet-, Medien und IT-Landschaft wird es ein viel größeres Angebot an Diensteanbietern und Geschäftsmodellen als in der heutigen Telekom-Landschaft geben.

Die neue Netzwerk Architektur bietet zudem den Vorteil, dass sie die Migration bestehender Netze auf ein vollständig IP-basiertes Modell ermöglicht, das einen vielfach höheren Datenverkehr zulässt und somit den geringeren Anstieg der Durchschnittsumsätze pro Endkunde ausgleichen kann.

Breitband-IP-Verbindungen werden praktisch überall verfügbar sein. Die Breitbandabdeckung wird, je nach Anforderungen des Marktes, sowohl über Festnetz als auch über Mobilfunk realisiert. Im abgelaufenen Jahr konnte ALPINE-ENERGIE mit ihrem umfassenden End-to-End Leistungsspektrum ihre Kunden optimal bei der Implementierung der neuen Technologien und entscheidend beim Ausbau ihrer Netze unterstützen.

Das Geschäftsfeld der Kommunikationstechnik bildet dabei einen wesentlichen Teil des Gesamtleistungsportfolios der ALPINE-ENERGIE und trägt so entscheidend zur Unternehmensentwicklung bei.

In Deutschland wurden für die Behörden mit Sicherheitsaufgaben Funkstationen im Digitalfunknetz geplant und errichtet. Ausgelöst durch den erhöhten Bandbreitebedarf einzelner Stadtwerke wurde als Pilotprojekt ein passives Glasfasernetz geplant und gebaut. Dabei wurden nicht nur ortsnahe Betriebe angebunden, sondern es wurden beispielsweise auch speziell die Daten-Konzentratoren für die automatisierte Stromzählerablesung (Smart Metering) über dieses Glasfasernetz angebunden.

In Österreich wurden durch die Umstellung auf DVB-T zusätzlich breitbandige UHF-Sendeantennen installiert. Das digitale Antennenfernsehen wurde schrittweise österreichweit ausgebaut. Der Vorteil von DVB-T zum analogen Fernsehnetz ist Bild in DVD-Qualität, Ton in Dolby Digital Surround Sound, portabler Empfang und mhp Multitext, die Weiterentwicklung des Teletexts. Rundfunk- und Fernsehstandorte wurden dabei in ihrer Infrastruktur den neuen statischen Anforderungen angepasst. Beispielsweise war es dadurch unter anderem erforderlich einen 72 Jahre alten Sendemast gegen einen 120m hohen neuen Mast auszutauschen. Das Leistungsspektrum reichte dabei von der Entwicklung über die Planung bis zur technischen und praktischen Realisierung.

In der Schweiz wurde im Bereich Cable-TV vom größten Kabelnetzbetreiber ein Modernisierungs- und Upgradeprogramm (Bandbreitenerhöhung, Rückwärtskanaltauglichkeit) des bestehenden Cable-TV Netzes gestartet. Durch ALPINE-ENERGIE wurden 2008 rund 300.000 Haushalte von diesem Upgrade erfasst..

#### Auszug aktueller Projekte

- Digitalfunknetz (BOS), Deutschland
- Glasfasernetz für Stadtwerke, Deutschland
- CATV-Kabelfernsehen, Schweiz
- Errichtung von GSM-R-Netzen bei der ÖBB, Österreich
- Austausch der Sendeanlage Hohe Salve und Freinberg, (Österreich)

# Geschäftsfeld FREILEITUNGSBAU



Vor dem Hintergrund des weltweit steigenden Energiebedarfs und des Klimaschutzes ist es notwendig Elektrizität möglichst wirtschaftlich zu erzeugen, zu verteilen und zu nutzen. Der Einsatz neuester Technologien und die Nutzung erneuerbarer Energien spielen dabei eine Schlüsselrolle. Der Umbau der Energieversorgungssysteme bei gleichzeitigem Erhalt von Versorgungssicherheit und ökonomischer Effizienz stellt dabei eine große strategische Herausforderung dar. Die ALPINE-ENERGIE bringt hierbei jahrelanges Know How und neueste Technologische Erfahrungen ein und unterstützte auch 2008 namhafte Kunden in ihrem Bestreben diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Die stromwirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen das Netz der Zukunft vor eine hohe Herausforderung. Zunehmende dezentrale Stromeinspeisungen aus erneuerbaren Energien, die Verlagerung konventioneller Erzeugungsschwerpunkte sowie der mögliche Ausstieg aus der Kernenergie und daraus resultierende Änderungen der Lastflüsse sind hierbei die entscheidenden Treiber in Europa. Die durchschnittliche Distanz zwischen Erzeugung und Verbrauch einer Kilowattstunde Strom wird sich in den nächsten Jahren durch diese Entwicklungen nachhaltig erhöhen. Somit werden die technischen Anforderungen an die Übertragungsnetze steigen, was mit einem zusätzlichen Investitionsbedarf in den Ausbau der Netze einhergeht.

Die ALPINE-ENERGIE setzt ihre Tätigkeiten stets im Einklang mit der Umwelt und legt neben dem hohen Qualitäts- und Sicherheitsanspruch im Bereich der Planung und Ausführung auch größten Wert auf die Umweltverträglichkeit aller notwendigen Maßnahmen.

Wir garantieren Sicherheit und Wirtschaftlichkeit beim Energietransport und der Energieverteilung und setzen auf eine durchgängige Wertschöpfungskette, beginnend mit der Planung, über Montage, Statik und Konstruktion bis zur Trassierung.

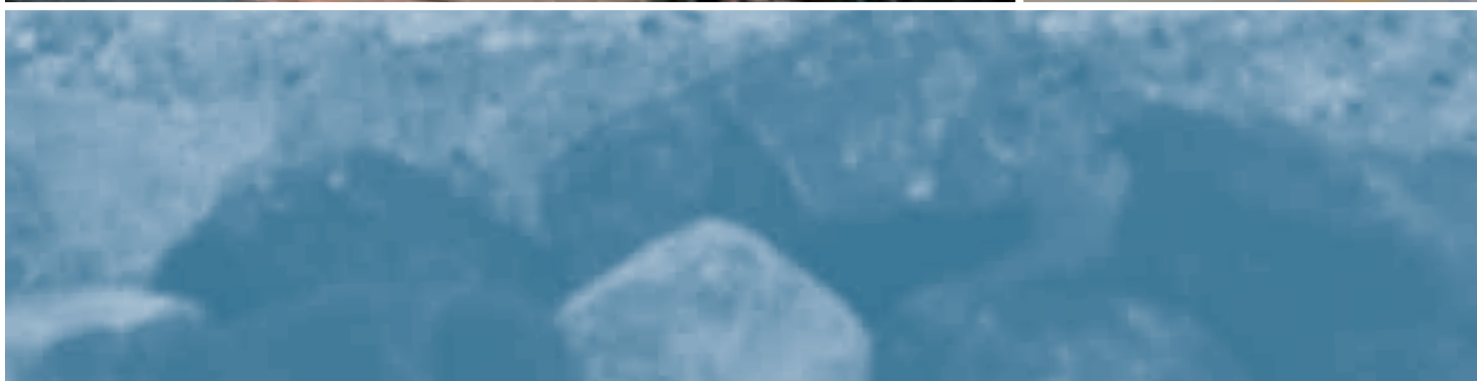
Um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, suchen wir die optimalen Lösungen durch Innovation und neuen Technologien. Der Erhalt der Versorgungssicherheit wird durch unsere Service-Teams gewährleistet, welche rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Die ALPINE-ENERGIE forciert die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter, damit der Fortbestand der hohen Qualitätsansprüche gewährleistet ist.

#### **Aktuelle Projekte**

- 110kV-Leitung Weener-Emskreuzung, Deutschland
- 380kV-Leitung Pöppinghausen-Wanne, Deutschland
- 110kV-Leitung Zillertal, Österreich
- 380kV Leitung SW Etzersdorf-UW Theiss, Österreich

# Geschäftsfeld FAHRLEITUNGSBAU



Der Güterverkehr hat in den letzten 10 Jahren um mehr als 30% zugenommen und es wird erwartet, dass dieser im kommenden Jahrzehnt ein ähnlich starkes Wachstum verzeichnen wird. Daher sind die Pläne der Europäischen Kommission zu begrüßen, die Transportzeit für Bahnfracht zu verkürzen, die Pünktlichkeit zu erhöhen und dabei zu helfen, dass der Gütertransport auf der Schiene mit dem auf der Straße konkurrieren kann. Die Verordnung des europäischen Parlamentes und Rates zur Schaffung eines europäischen Schienennetzes für einen wettbewerbsfähigen Güterverkehr, die Ende 2008 veröffentlicht wurde, ist dabei ein wichtiger Schritt.

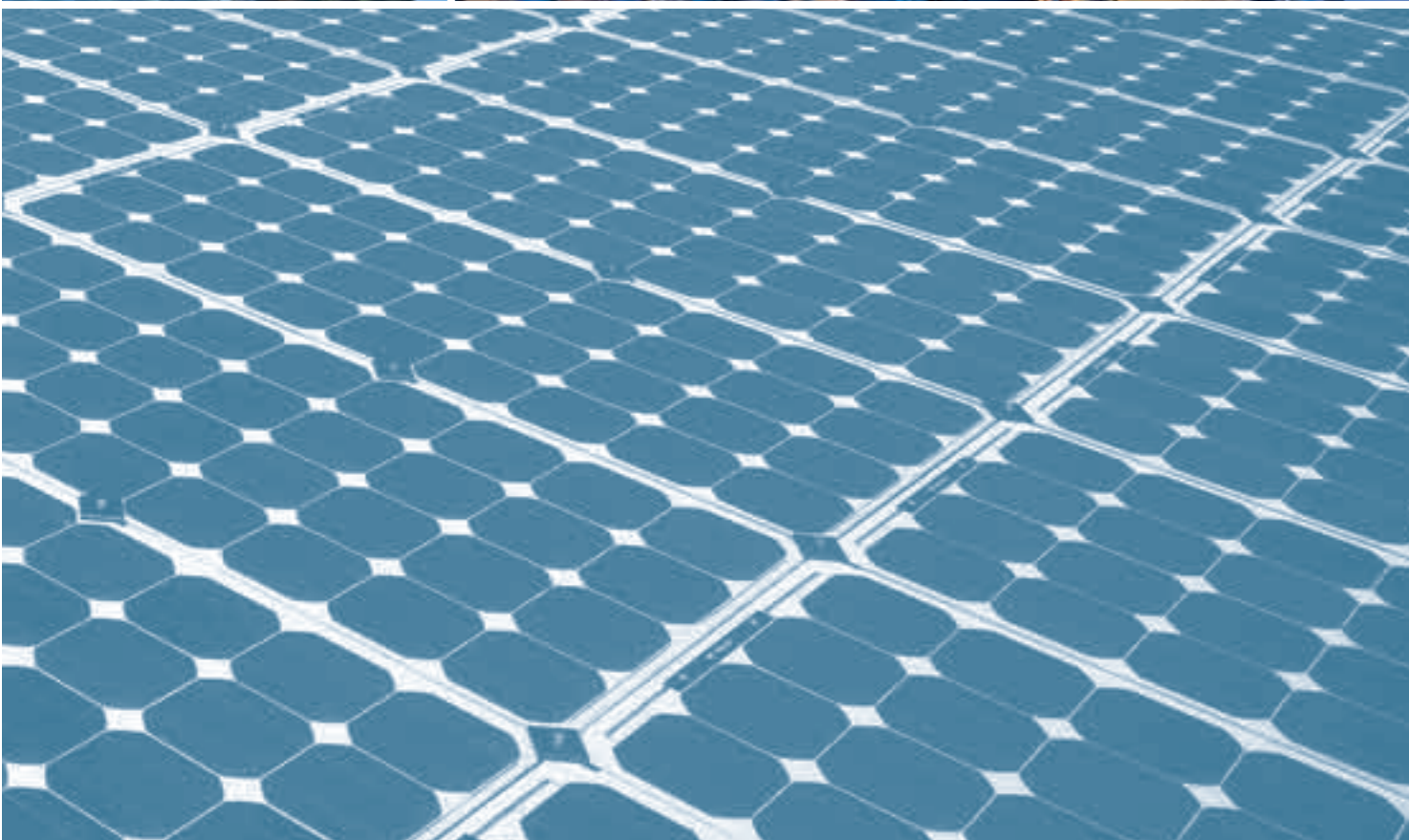
Steigende Streckenauslastungen erfordern aber immer mehr Erhaltungsaufwand. Doch für die Durchführung dieser Arbeiten und Inspektionsarbeiten steht immer weniger Zeit zur Verfügung. Durch die Mechanisierung im Fahrleitungsbau und der Fahrleitungsinstandhaltung leistet die ALPINE-ENERGIE einen wesentlichen Beitrag zur höchstmöglichen Verfügbarkeit der Oberleitungsanlagen für den elektrischen Zugbetrieb.

Mit unserem breiten Angebot an Serviceleistungen bieten wir den Kunden der Verkehrsbetriebe höchste Qualität und kurze Reaktionszeiten.

#### **Aktuelle Projekte**

- Bahnhof St. Pölten, Österreich
- Fahrdrahttausch-Wiener Linien, Österreich
- Lainzer Tunnel West, Österreich
- Verlängerung der Straßenbahnlinie, Alsbach/Hähnlein, Deutschland
- Neubau Stadtbahnbetriebshof Braunschweig, Deutschland
- Ausbau Straßenbahnbetriebshof Plauen, Deutschland

# Geschäftsfeld ANLAGENBAU



Energieeffizienz und Energieoptimierung bilden die Schwerpunkte der ALPINE-ENERGIE im Bereich Gebäude- und Industrietechnik. Dadurch wird das Schlagwort „Green Building“ bald zur Realität. Innovationsmanagement ist dabei der wesentliche Erfolgsfaktor unseres Unternehmens. Mit modernster Smart Metering Technologie und durch den Einsatz intelligenter Technik können die Lebenszykluskosten von Gebäuden und Anlagen drastisch gesenkt werden und gewährleisten dadurch eine nachhaltige Investition.

Durch die Gründung der ALPINE GREEN ENERGIA in Polen wurde ein starkes Standbein im prosperierenden polnischen Markt für erneuerbare Energie geschaffen. In diesem Geschäftsbereich bündelt sich auch das gesamte Wissen der ALPINE-ENERGIE bezüglich alternativer Energieträger, wie Solarkraft, Windkraft, Erdwärme und Biomasse.

Im Geschäftsbereich Intelligente Verkehrssysteme (ITS) verfügt die ALPINE-ENERGIE über das notwendige Instrumentarium, um die volle Intermodalität und Interoperabilität zwischen allen Verkehrsbereichen zu gewährleisten. Wir bieten dabei alle Leistungen im kompletten Lebenszyklus an. Von der Machbarkeitsstudie über Finanzierung, Planung und Engineering sowie Errichtung bis hin zu Betreibermodellen, Wartung und Instandhaltung sowie Upgrading und Optimierung – je nach Kundenanforderung.

## Aktuelle Projekte

- PV-Jägerhausgasse, Österreich
- Windpark Senj, Kroatien
- Netzanbindung Windpark Kreuzstetten, Österreich
- Netzanbindung Windpark Poysdorf, Österreich
- PV Almeria, Spanien
- PV-Casabermeja, Spanien
- Elektrotechnische- und mechanische Ausrüstung Abfüllanlage PET Flaschen, England
- Geothermie-Erdwärmesondenfeld für eine Mehrzweckhalle, Deutschland
- Pumpwerkautomatisierung entlang der Autobahn A1, Schweiz
- Leit- und Störmeldesystem der Schweizer Bundesbahn, Schweiz
- Elektrotechnische Ausrüstung für die Feuerwache Flughafen Wien, Österreich
- Elektrotechnische Ausrüstung für die Delikatessenfabrik Aibler, Österreich
- Elektrotechnische Ausrüstung für den Hauptbahnhof St.Pölten, Österreich
- Elektrotechnische Ausrüstung für BMW Steyr, Österreich
- Technische Bauaufsicht für Petrom City, Rumänien
- Verkehrsbeeinflussungsanlage VBA auf der A4, Österreich
- Verkehrsbeeinflussungsanlage VBA Steiermark, Österreich
- LKW-Mautstationen, Österreich

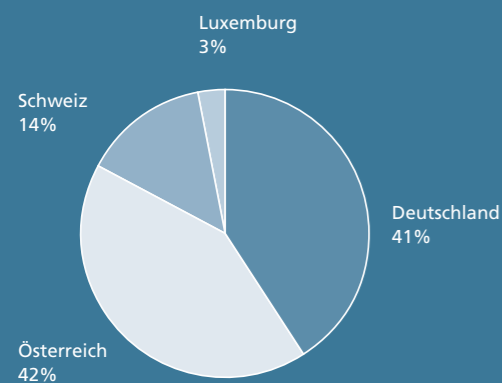
# LAGEBERICHT HOLDING

## Das Geschäftsjahr im Überblick

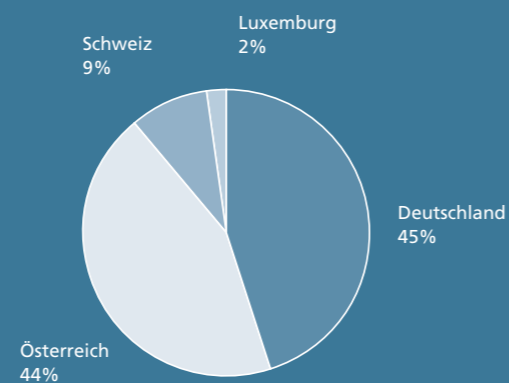


Hr. Robin Herold, Vorstand ALPINE-ENERGIE HOLDING AG  
Hr. Kommr DI (FH) Helmut Schnitzhofer, Vorstandsvorsitzender ALPINE-ENERGIE HOLDING AG  
Hr. Otto Pidner, Vorstand ALPINE-ENERGIE HOLDING AG

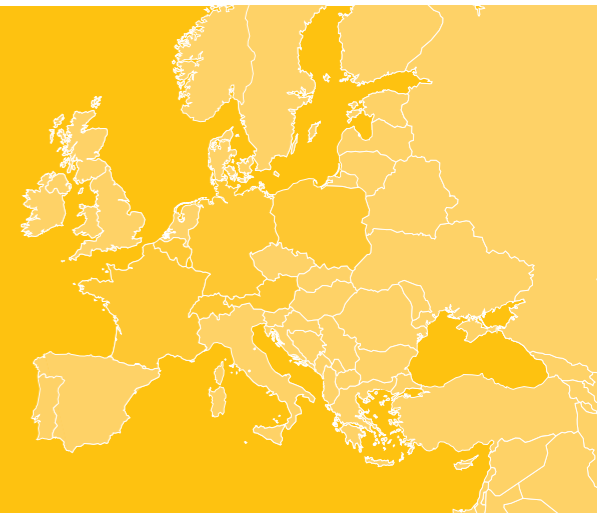
Mitarbeiter 2008



Umsatz 2008



## Die Gesellschaften



□ Länderkarte mit den Ländern, in denen AE bereits vertreten ist  
■ Länder, die von AE beobachtet werden

Die Einschätzungen der konjunkturellen Lage sind im gesamten Wirtschaftsraum, durch die sich rasant verschlechternden internationalen Rahmenbedingungen gedämpft. In Reaktion auf das ungünstige Umfeld beginnen auch österreichische Unternehmer ihre Investitionspläne bereits zu kürzen.

Die Einschätzungen der konjunkturellen Lage in Central Eastern Europe (CEE) sind ebenfalls pessimistischer, auch wenn dort noch ein relativ starkes Wachstum verzeichnet wird.

Der Höhepunkt des konjunkturellen Aufschwungs sollte damit überschritten sein, jedoch wird einhellig für diese Länder trotz der Finanzkrise und der weltweiten Konjunkturabschwächung eine sogenannte weiche Landung vorhergesagt. Trotzdem konnte der Erfolg der Unternehmensgruppe wieder unter Beweis gestellt werden. Der Umsatz wurde 2008 um 33 % auf 282 Mio. EURO gesteigert, bei einem Mitarbeiterzuwachs von 25% auf 1675 Mitarbeiter.

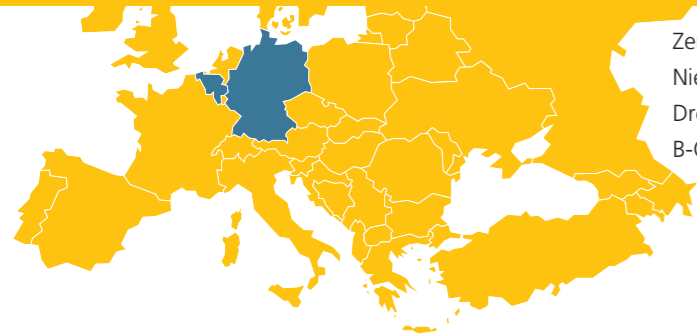
Wichtige Werte und Ziele der ALPINE-ENERGIE sind die wirtschaftliche Nachhaltigkeit, Kunden- und Wettbewerbsorientierung, Verantwortungsbewusstsein, ertragsstarkes Wachstum und die internationale Ausrichtung. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen über Nachhaltigkeit und Umweltschutz, unter anderem im Zusammenhang mit dem Energie- und Klimapaket der EU, bietet die Fokussierung auf erneuerbare Energieträger einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Der länderübergreifende Know How Transfer und das Innovationsmanagement wird durch das Kompetenz-Zentrum von ALPINE-ENERGIE sichergestellt und versetzt unser Unternehmen in die Lage, technologische Innovationen schnellstens in die jeweiligen Arbeitsprozesse zu integrieren und so einen kontinuierlichen Wettbewerbsvorteil zu gewährleisten.

Dabei legt die ALPINE-ENERGIE besonderen Wert auf Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit, um auf die sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit optimal reagieren zu können.

Ein besonderer Dank gebührt unseren MitarbeiterInnen, ohne deren Engagement und Verlässlichkeit wir diese erfreulichen wirtschaftlichen Ergebnisse nicht zustande gebracht hätten. Weiters möchten wir uns bei unseren Aufsichtsräten bedanken, die die strategische Ausrichtung der ALPINE-ENERGIE stets unterstützt haben.

# Deutschland



Zentrale: Biberach  
Niederlassungen: München, Stuttgart, Nürnberg, Frankfurt, Dresden, Wuppertal, Bünde, Hannover, Berlin, Worms, Bruck, B-Oostende

Im Jahr 2008 konnte das Leistungsvolumen in der Kommunikation deutlich ausgebaut werden. Die Gesellschaft ist weiterhin für alle vier Netzbetreiber (Vodafone, E-Plus, O2 und T-Mobile) in Deutschland tätig und gehört zu den vier großen deutschen Generalunternehmen. Die Tätigkeiten für Systemtechnik-Lieferanten wie Alcatel, Huawei und Nokia Siemens Network wurden konsequent weiter ausgebaut.

Durch intensive Vertriebstätigkeit, hohe Flexibilität sowie Qualität konnten Leistung und Umsatz für den Kunden E-Plus/Alcatel-Lucent um 40% gesteigert werden. Im Teilbereich Festnetz blieb das Leistungsvolumen leicht unter Vorjahresniveau; die hochtechnisierten Teilbereiche Systemtechnik und Richtfunk wurden weiter ausgebaut.

Aufgrund der weiterhin starken Investitionstätigkeit der Energieversorgungsunternehmen war der Unternehmensbereich Freileitungsbau auch in 2008 voll ausgelastet. Die Mitarbeiterzahl wurde nochmals um über 10% erhöht.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde der Aufbau des Unternehmensbereichs Fahrleitungsbau weiter vorangetrieben. In 2008 wurden erste Projekte für die Deutsche Bahn AG abgewickelt. Ende 2008 waren über 60 Mitarbeiter beschäftigt

Im Unternehmensbereich Anlagenbau werden die Aktivitäten erneuerbare Energien, intelligente Verkehrssysteme, Industrieanlagenbau sowie Stahlbau zusammengefasst.

Deutlicher Schwerpunkt war der Solaranlagenbau. Hier konnte neben der Realisierung der PV-Freilandanlage Almeria/Spanien mit einer Nennleistung von 15 MWp, ein weiteres 2 MW-Photovoltaik-Kraftwerk in Spanien errichtet werden.

Neu gegründet wurde im vergangenen Jahr der Teilbereich Geothermie. Hier wurden ab September mit einem eigenen Bohrergerät die ersten Erdwärme-Projekte realisiert.

In dem Teilbereich intelligente Verkehrssysteme konnten einige Projekte für den Kunden Toll-Collect, im Industrieanlagenbau für den Abfüllanlagenhersteller Krones AG realisiert werden.

Der Standort Worms mit der Stahlfertigung wurde umgebaut und renoviert, die Produktionsleistung betrug ca. 550 Tonnen Stahl.

Die Engineering-Abteilungen Kommunikationsplanung, Leitungsplanung sowie Konstruktion/Statik wurde in 2008 weiter ausgebaut und beschäftigen derzeit 59 Mitarbeiter. Sie sind überwiegend interne Dienstleister und erweitern für die Kunden die Produktpalette und ermöglichen somit ALPINE-ENERGIE den Auftritt als Generalunternehmer.

	2007	2008
Gesamtleistung	€ 93,132 Mio.	€ 125,758 Mio.
Personal	554	691

# Österreich



Zentrale: Linz  
Niederlassungen: Zirl, Salzburg, Mittersill,  
Klagenfurt, St. Valentin, Steyr, Wien, Graz

Der österreichischen Konjunktur steht nach Jahren dynamischen Wachstum eine deutliche Wachstumsabschwächung bevor. Das Erliegen des Wachstums in der EU27 und der Weltkonjunktur im Zusammenhang mit der Finanzkrise sind hierfür hauptverantwortlich.

Österreich steht allerdings im europäischen Vergleich auf einem soliden Fundament, da sich laut Prognose der Europäischen Kommission die hiesige Wirtschaft im kommenden Jahr besser entwickeln wird als der Durchschnitt der EU27 und auch der Eurozone. Der Arbeitsmarkt entwickelte sich entgegen der abflauenden Wirtschaft bislang positiv, er ist immer noch von einer hohen Beschäftigtenzunahme und einem Rückgang der Arbeitslosigkeit geprägt.

Auf eine strategische Ausrichtung des Geschäftsbereiches Anlagenbau im Bereich erneuerbare Energieträger, mit Schwerpunkt Windkraft, sowie Photovoltaik wurde verstärkt Wert gelegt. Entsprechend den Marktanforderungen wurde speziell auf die gesamte Wertschöpfungskette der erneuerbaren Energieträger, von der Projektentwicklung über die Planung, Beschaffung, Realisierung bis hin zum Betrieb von Kraftwerken eingegangen.

Die technische Gebäudeausrüstung mit Schwerpunkt Elektrotechnik wurde um das Leistungsportfolio HKLS (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär) erweitert. Hier spielt ebenfalls die gesamte Wertschöpfungskette von der Konzepterstellung über die Planung, Errichtung, sowie Wartung und Service eine wesentliche Rolle. Um die verkehrspolitischen Ziele wie etwa die wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit oder eine erhöhte Verkehrssicherheit umzusetzen, wurde auch auf die Erweiterung der Geschäftstätigkeit für den Bereich intelligente Verkehrssysteme ein besonderes Augenmerk gelegt.

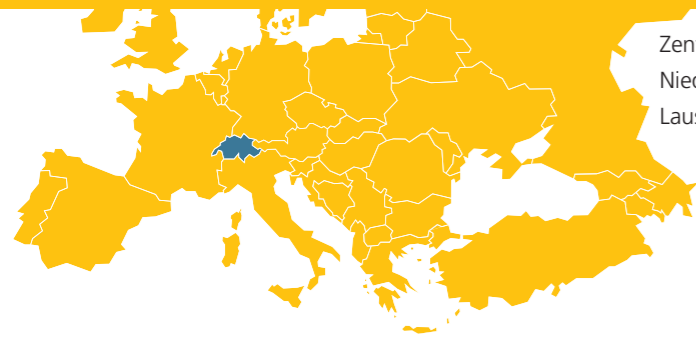
Als der führende Anbieter für umfassende Lösungen im Bereich Telekommunikation konnten wir unsere Marktposition festigen. Besondere strategische Bedeutung erlangt haben die „Managed Services“ die eine wesentliche Diversifizierung zum Wettbewerb darstellen. Darüber hinaus wurden bestehende Anlagen flächendeckend in großer Stückzahl durch den Austausch der Systemtechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Seit der Liberalisierung des europäischen Strommarktes haben die Stromtransporte sowohl regional als auch überregional enorm zugenommen. Ein leistungsfähiges Übertragungsnetz ermöglicht die Entwicklung von Industrie- bzw. Wirtschaftsstandorten, eine Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit sowie Kostensenkungen. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und als einer der führenden europäischen Dienstleister für Energienetzinfrastrukturen, realisierte der Bereich Freileitungsbau zukunftsorientierte Lösungen für unsere Kunden.

Die Kosten des Straßenverkehrs für die Volkswirtschaft werden weiterhin nicht in voller Höhe angerechnet. Die Grenzen innerhalb der Europäischen Union wurden für den Straßenverkehr sehr rasch abgebaut – im Bahnverkehr bestehen sie noch fast zur Gänze. All diesen Rahmenbedingungen zum Trotz, oder gerade deshalb, konnten die Spezialisten im Fahrleitungsbau unseren Kunden der Verkehrsbetriebe mit höchster Qualität und kurzen Reaktionszeiten sämtliche Lösungen für ihre Aufgaben bieten. Mit hohen Investitionen wurden Spezialfahrzeuge angeschafft, um dem Qualitätsstandard gerecht zu werden. Die hausintern ausgebildeten Mitarbeiter setzten die gestellten Arbeiten gewissenhaft um. Dadurch konnten wir unsere europäische Marktausrichtung weiter vorantreiben.

	2007	2008
Gesamtleistung	€ 86,588 Mio.	€ 122,870 Mio.
Personal	558	692

# Schweiz



Zentrale: Oftringen  
 Niederlassungen: Basel, Bern,  
 Lausanne, Zürich, Chur

Konsolidierung, Optimierung und Diversifizierung waren die primären Schlagworte für die ALPINE-ENERGIE Schweiz AG im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Konsolidiert wurden die Integrationsprozesse, die durch die Verschmelzung von ALPINE-ENERGIE und SAG Kommunikationstechnik noch nicht harmonisiert waren. Die übernommenen Mitarbeiter der Cablecom und der Firma Swispro wurden inniger an den Firmenverbund gebunden und ins Kollektiv integriert.

Spezielle Optimierungen waren notwendig, als der Mobilfunkmarkt durch den Outsourcing- Deal von Alcatel-Lucent abrupt eine Wende erfuhr. Alcatel-Lucent übernahm die kompletten Infrastruktureinrichtungen der Provider inkl. der Mitarbeiter von Orange und Sunrise! Als bereits langjähriger Vertragspartner bei Alcatel-Lucent im Bereich Festnetz, ist es uns gelungen eine stabile Marktpräsenz im Mobilfunk und Festnetz Bereich zu sichern.

2008 wurde im Bereich CATV von Cablecom ein Netzsanierungsprogramm gestartet, die unsere gesamte Routine im Bereich Logistik und Dienstleistung forderte. Innerhalb eines Jahres revitalisierten und modernisierten wir im Bereich Kabelfernsehen rund 300.000 Haushalte in der Schweiz. Hierbei haben wir uns als konstant wichtige Partnerfirma positionieren können. Diversifizierung ist notwendig, um einen Ausgleich zum rasch ändernden und zur Konsolidierung neigenden Telekommunikationsmarkt zu erhalten. Hierbei setzen wir stets auf neue Geschäftsfelder im Bereich ITS (Intelligente Verkehrssysteme und Technologien) und bei der SBB (Schweizer Bundesbahn). In diesen Sparten sind wir in mehreren Projekten tätig, wobei die Erkenntnisse des Projektes LSS (Leit- und Störmeldesystem Schweiz) bei der SBB die Initialzündung für unsere weiteren Tätigkeiten in diesem Sektor waren. 2008 haben wir den Generalplanervertrag mit der TTG (Transtec Gotthard) abschliessen können. Hierbei gilt unser Engagement dem Auftrag zur Installation von temporären und fixen Telekommunikationseinrichtungen im Gotthard Tunnel.

	2007	2008
Gesamtleistung	€ 26,837 Mio.	€ 27,792 Mio.
Personal	204	240

# Luxemburg



Zentrale: Foetz

Der Freileitungsmarkt in Luxemburg birgt ein entsprechendes Wachstumspotential. Mit einer dementsprechenden strategischen Aufstellung mit zusätzlichen Fachpersonal und Investitionen besteht die Möglichkeit zusätzlichen Umsatz zu gewinnen. Ausgehend von Luxemburg wird der Markt in Frankreich beobachtet und gezielte Projekte akquiriert.

Im Jahr 2008 konnten Aufträge in Frankreich gewonnen werden. Durch die unerwarteten zeitlichen Verschiebungen kam es jedoch zu einem leichten Umsatzrückgang. In der Kommunikationstechnik war ein Leistungsrückgang um 20% zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist zurückzuführen auf die zunehmende Zahl der Wettbewerber und die Investitionskürzungen bei den Betreibern. Dies betraf besonders Voxxmobile.

Im Bereich Anlagenbau erstreckten sich die Aktivitäten auf die Gebiete Umspannanlagen und Dachsicherungen.

	2007	2008
Gesamtleistung	€ 6,369 Mio.	€ 5,832 Mio.
Personal	40	52

# KONZERNABSCHLUSS

## Bilanz zum 31.12.2008

Teilkonzern ALPINE-ENERGIE in Tausend EUR

Stand 31.12.2008

Vorjahr

<b>AKTIVA</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I Immaterielle Vermögensgegenstände	3.804	3.459
II Sachanlagen	28.628	23.095
III Finanzanlagen	425	372
	<b>32.857</b>	<b>26.926</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I Vorräte	4.155	6.095
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.236	91.654
III Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.739	6.016
	<b>110.130</b>	<b>103.765</b>
<b>C Aktive latente Steuern</b>		
	1.523	3.743
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	1.712	1.528
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>146.221</b>	<b>135.963</b>

Teilkonzern ALPINE-ENERGIE in Tausend EUR

Stand 31.12.2008

Vorjahr

<b>PASSIVA</b>		
<b>A Eigenkapital</b>		
I Stammkapital	6.000	6.000
II Gewinnrücklage	-1.831	-1.841
III Bilanzgewinn	61.235	45.241
	<b>65.405</b>	<b>49.400</b>
<b>B Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</b>		
	0	0
<b>D Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
I Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	7.656	8.441
II Steuerrückstellungen für latente Steuern	3.373	2.781
III Sonstige Rückstellungen	964	289
IV Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.265	4.164
	<b>13.258</b>	<b>15.675</b>
<b>E Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
I Steuerrückstellungen für laufende Steuern	963	1.964
II Sonstige Rückstellungen	3.223	9.030
III Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.886	9.628
IV erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	652	15.593
V Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.842	19.629
VI Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.019	2.101
VII sonstige Verbindlichkeiten/RAP	22.473	15.505
	<b>68.057</b>	<b>70.888</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>146.221</b>	<b>135.963</b>

# Kapitalflussrechnung 2008

Teilkonzern ALPINE-ENERGIE in Tausend EUR

2008

I. Betriebliche Tätigkeit		
Jahresüberschuss	13.434	
Abschreibungen	5.560	
Ergebnis aus Anlagenverkäufen	374	
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	1.918	
Zinsergebnis	1.847	
Ertragsteuern	3.548	
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	-141	
Ergebnis assoziierten Unternehmen	0	
<b>Summe Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>26.540</b>	<b>26.540</b>
II. Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	1.940	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen + Sonst. Vermögenswerte	-5.566	
Kurzfristige Rückstellungen	-5.807	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-4.275	
<b>Summe Veränderung im Nettoumlaufvermögen</b>	<b>-13.708</b>	<b>-13.708</b>
<b>aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>		<b>12.832</b>
III. Zinsen und Steuern		
Gezahlte Zinsen	-913	
Gezahlte Ertragssteuern	-1.732	
<b>Summe Zinsen und Ertragssteuern</b>	<b>-2.636</b>	<b>-2.636</b>
<b>Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>10.196</b>

# Aufteilung Umsatzerlöse 2008

Teilkonzern ALPINE-ENERGIE

2008  
in Tausend EURO

2008  
in %

2007  
in Tausend EURO

2007  
in %

I. nach Länder				
Deutschland	125.758	45%	93.132	44%
Österreich	122.870	44%	86.588	41%
Schweiz	27.792	9%	26.837	12%
Luxemburg	5.832	2%	6.369	3%
<b>Summe Länder</b>	<b>282.252</b>	<b>100%</b>	<b>212.926</b>	<b>100%</b>

Land	2008 (Tausend EUR)	2007 (Tausend EUR)
Deutschland	125.758	93.132
Österreich	122.870	86.588
Schweiz	27.792	26.837
Luxemburg	5.832	6.369

II. nach Bereichen				
Leitungsbau	91.556	32%	67.444	32%
Kommunikationstechnik	147.474	52%	126.750	60%
Anlagenbau	43.222	16%	18.732	9%
<b>Summe Bereiche</b>	<b>282.252</b>	<b>100%</b>	<b>212.926</b>	<b>100%</b>

Bereich	2008 (Tausend EUR)	2007 (Tausend EUR)
Leitungsbau	91.556	67.444
Kommunikationstechnik	147.474	126.750
Anlagenbau	43.222	18.732

# ADRESSEN/ADRESSES ALPINE-ENERGIE

**ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH**  
office@alpine-energie.com  
www.alpine-energie.com

**Zentrale Linz**  
Winetzhammerstraße 6  
A-4030 Linz  
T +43 (0) 732 – 90610-0  
F +43 (0) 732 – 90610-305

**NL Wien**  
Oberlaaer Straße 276  
A-1230 Wien  
T +43 (0) 1 – 90610-0  
F +43 (0) 1 – 90610-435

**NL Klagenfurt**  
Suppanstraße 69  
A-9020 Klagenfurt  
T +43 (0) 463 – 90610-0  
F +43 (0) 463 – 90610-105

**NL Steyr**  
Hinterbergerstraße 13  
A-4400 Steyr  
T +43 (0) 7252 – 71190  
F +43 (0) 7252 – 71190

**NL Mittersill**  
Gewerbering West 2  
A-5730 Mittersill  
T +43 (0) 6562 - 700 86  
F +43 (0) 6562 – 700 86-20

**NL Salzburg**  
Göllstraße 24  
A-5082 Grödig  
T +43 (0) 6246 – 90610-0  
F +43 (0) 6246 – 90610-425

**NL Graz**  
Gradnerstraße 108  
A-8055 Graz  
T +43 (0) 316 – 90610-0  
F +43 (0) 316 – 90610-25

**NL St. Valentin**  
Westbahnstraße 33  
A-4300 St. Valentin  
T +43 (0) 7435 – 58961  
F +43 (0) 7435 – 58961-15

**NL Tirol**  
Salzstraße 1  
A-6170 Zirl  
T +43 (0) 5238 – 53399-0  
F +43 (0) 5238 – 53399-610

**ALPINE-ENERGIE  
Deutschland GmbH**  
info@alpine-energie.de  
www.alpine-energie.com

**ALPINE-ENERGIE Holding AG**  
Wolfentalstraße 29  
D-88400 Bibearach / Riss  
T +49 (0) 7351 – 579-0  
F +49 (0) 7351 – 579-200

**NL Hannover**  
Am Pferdemarkt 31  
D-30853 Langenhagen  
T +49 (0) 511 – 51 94 54-0  
F +49 (0) 511 – 51 94 54-107

**NL Nürnberg**  
Münchener Straße 342  
90471 Nürnberg  
T +49 (0) 911 – 24 03 06-0  
F +49 (0) 911 – 24 03 06-29

**NL Bünde**  
Hartwig-Mildenberg-Str. 5 - 9  
D-32257 Bünde  
T +49 (0) 5223 – 9277-70  
F +49 (0) 5223 – 9277-99

**NL Bruck**  
Nittenaauerstraße 2  
D-92436 Bruck  
T +49 (0) 9434 20208 - 0  
F +49 (0) 9434 20208 - 29

**NL Berlin**  
Rudower Chaussee 12  
D-12489 Berlin  
T +49 (0) 30 – 72 39 35-0  
F +49 (0) 30 – 60 54 07-70

**NL Dresden**  
Seestraße 2  
D-01445 Radebeul  
T +49 (0) 351 83978 - 0  
F +49 (0) 351 83978 - 77

**NL München**  
Rathausstraße 17  
D-85640 Putzbrunn  
T +49 (0) 89 – 46 26 17-0  
F +49 (0) 89 – 46 26 17-77

**NL Stuttgart**  
Hauptstraße 171  
D-70771 Leinfelden-  
Echterdingen  
T +49 (0) 711 – 79 73 82-0  
F +49 (0) 711 – 79 73 82-79

**NL Wuppertal**  
Wittener Straße 326  
D-42279 Wuppertal  
T +49 (0) 202 – 9 62 23-0  
F +49 (0) 202 – 9 62 23-99

**NL Frankfurt**  
Industriestraße 23  
D-61449 Steinbach  
T +49 (0) 6171 – 9726-0  
F +49 (0) 6171 – 9726-77

**NL Worms**  
Im Gehrchen 10  
D-67551 Worms  
T +49 (0) 6241 – 2 69 67-0  
F +49 (0) 6241 – 2 69 67-66

**NL Belgien**  
Zandvoortstraat 505  
B-8400 Oostende  
T +32 (0) 59501 – 596  
F +32 (0) 59801 – 536

**ALPINE-ENERGIE  
Schweiz AG**  
info@alpine-energie.ch  
www.alpine-energie.com

**Zentrale Oftringen**  
Bifang 18, Postfach 222  
CH-4665 Oftringen  
T +41 (0) 62 – 788 90 00  
F +41 (0) 62 – 788 90 10

**NL Basel**  
Im Wasenboden 8  
CH-4056 Basel  
T +41 (0) 61 – 327 30 90  
F +41 (0) 61 – 327 30 96

**NL Bern**  
Airport Business Center 60  
CH-3123 Belp  
T +41 (0) 31 – 818 00 00  
F +41 (0) 31 – 818 00 15

**NL Chur**  
Ringstraße 35c  
CH-7000 Chur  
T +41 (0) 81 – 250 27 60  
F +41 (0) 81 – 250 27 61

**NL Zürich**  
Udermüllistraße 26  
CH-8320 Fehraltorf  
T +41 (0) 44 – 956 58 00  
F +41 (0) 44 – 956 58 15

**NL Lausanne**  
Route de Montheron 88  
CH-1053 Cugy  
T +41 (0) 21 – 867 11 33  
F +41 (0) 21 – 867 11 30

**ALPINE-ENERGIE  
Luxembourg s.à.r.l.**  
info@alpine-energie.lu  
www.alpine-energie.com

**Zentrale Foetz**  
4, Rue des Artisans  
L-3895 Foetz  
T +352 (0) 55 65 85  
F +352 (0) 57 05 01

**ALPINE GREEN ENERGIA  
Sp. z o.o.**  
**Polen**  
AGE@alpine-energie.com  
Rynek Trybunalski 10  
Polen, 97-300 Piotrkow Tryb.  
T +48 (0) 44 647 – 3715

